

Lösungen zum Kursbuch

Lektion
11ICH KANN,
ICH WILL, ICH MUSS

2 Mesut muss den ganzen Nachmittag Mathe lernen. Er hat morgen eine Klassenarbeit. Mesut muss unbedingt eine gute Note bekommen.; Julia ist ein Mathe-Genie. Julia kann Mesut gern helfen.

6 a. 4 b. 1 c. 7 d. 2 e. 6 f. 5 g. 3 h. 8

10 1. c 2. f 3. d 4. e 5. a 6. b

13 Julia muss ihre Mutter fragen.; Julia darf nicht in die Disco gehen.; Julia muss auf den kleinen Bruder aufpassen.; Hanna darf / möchte heute Abend weggehen.

18 Herr Asbrand muss nach Basel fahren. Herr Asbrand muss vor 16.30 Uhr in Basel sein. Herr Asbrand muss dreimal umsteigen. Herr Asbrand muss mit dem ICE fahren. Herr Asbrand muss nicht umsteigen. Herr Asbrand will am Vormittag fahren. Herr Asbrand will nicht umsteigen. Herr Asbrand kann mit dem Regionalzug fahren.

Phonetik

1

1. Ich muss lernen. \
2. Kannst du mir helfen? ↗
3. Warum musst du den ganzen Nachmittag lernen? \
4. Ich muss lernen, weil ich sonst sitzen bleibe. \
5. Wo kann man denn hier reiten? \
6. In der Reitschule kann man einen Kurs besuchen. \
7. Ich gehe heute in die Disco. \
8. Willst du mitkommen? ↗

Landeskunde

- 1 1. Pokalfinale 2. Kieler Woche 3. Kieler Woche
4. Pokalfinale 5. Rund um den Finanzplatz

Zwischenstopp 11

- 1 1. Leo muss spätestens um 23.00 Uhr nach Hause kommen. Seine Noten in der Schule dürfen nicht zu schlecht sein. Er muss andere Menschen mit Respekt behandeln. 2. Leos Mutter hat Angst, dass etwas passiert. 3. Emily muss zu Hause im Haushalt helfen. Sie muss ihr Zimmer aufräumen, ihr Bett machen, den Tisch decken, den Geschirrspüler ausräumen. 4. Der Bruder von Emily muss zu Hause nichts machen. 5. Emily möchte sich ein kleines Piercing an der Nase machen lassen, aber ihre Mutter ist dagegen.

3

	Herr Köhler	Frau Nimsch
Wohin?	in den Tennisclub „Matchpoint“	ins Fitnessstudio „Topform“
Was?	Tennis mit Freunden und Arbeitskollegen spielen	Gymnastik, Step dance, Krafttraining machen
Wie oft?	jede Woche	jeden Tag

	Tina	Daniel
Wohin?	in die Turnhalle „Topform“	ins Schwimmbad „Olympic“
Was?	Volleyball spielen	Schwimmkurs für Fortgeschrittene
Wie oft?	einmal im Monat	zweimal die Woche

Lektion 12
WIR FAHREN NACH BERLIN!

1 1. a 2. d 3. b 4. c 5. f 6. e

3

ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
mein	dein	sein	ihr				ihr	Ihr

7 1. F 2. R 3. R

11 1. The Story of Berlin 2. Das DDR Museum
3. Das Mauermuseum 4. Das Deutsche Technikmuseum
5. Das Pergamonmuseum 6. Das Jüdische Museum

12 Am Ku'damm findet man Modegeschäfte für junge Leute.; In den Galeries Lafayette findet man französische Mode.; In der Schönhauser Allee findet man Secondhandshops.

Phonetik

2 In zusammengesetzten Substantiven liegt der Wortakzent auf dem ersten Teil.

Landeskunde

1 Was ist besonders an Juist? Die Insel ist 17 km lang, aber nur 500 m breit, und sie hat einen schönen Strand. Es gibt hier keine Autos, nur Kutschen, Pferde, Fahrräder.; Was kann man dort machen? Man kann Volleyball spielen, im Meer schwimmen, reiten und spazieren gehen, den Strand entlang.

Zwischenstopp 12

1 1. F 2. F 3. F 4. R 5. F 6. R

2 1. b 2. a 3. b 4. c 5. b 6. c

Videostation 5
Verkehrsmittel in Berlin

1 1. der Radweg 2. das Fahrrad-Taxi 3. die Ampel
4. der Bus 5. die Straßenbahn 6. die S-Bahn 7. die U-Bahn 8. die Notruf-Säule 9. der Fahrscheinautomat

3 1. F 2. R 3. F 4. F 5. R 6. F 7. R 8. F

4 1. d 2. f 3. h 4. a 5. b 6. g 7. e 8. c

5 1. b 2. a 3. e 4. d 5. c

6 1. Radweg 2. die U-Bahn-Linie 3. die Notruf-Säule
4. die Haltestelle

Lektion 13
LETZTE WOCHE, VORGESTERN, GESTERN

1 1. D 2. C 3. B 4. A

2 Lena hat der Oma Blumen mitgebracht.; Lena hat viel von der Schule erzählt.; Lena hat die Wohnung geputzt.; Lena ist um 18.00 Uhr nach Hause gegangen.; Lenas Oma hat sich sehr gefreut.; Lenas Oma hat inzwischen ferngesehen.; Lena und die Oma haben Tee getrunken.; Lena und die Oma haben Kuchen gegessen.

4 1. e 2. k 3. b 4. c 5. i 6. a 7. j 8. g 9. h
10. d 11. f

5 2. In der Schule habe ich eine Fünf in Mathe bekommen. 3. Dann habe ich den Bus verpasst und bin spät zu Hause angekommen. 4. Meine Mutter war nicht da, also habe ich selber gekocht: Nudeln mit Tomatensoße. 5. Eine Katastrophe: Die Soße ist angebrannt! Also habe ich Spaghetti mit Ketchup gegessen. Ekelhaft! 6. Und meine Mutter hat sich dann geärgert.

6 1. bekommen 2. verpasst 3. angekommen
4. gekocht 5. gegessen 6. geärgert

9 1. 13.45 2. 9.30-10.30 3. 11.30 4. 12.00-13.15
5. 14.00 6. 9.00 7. 14.20 8. 15.00 9. 10.45

10

	Partizip Perfekt auf -t	Partizip Perfekt auf -en
haben	gesucht, gefühlt, gesetzt, gehört	gegessen, gelesen, gefunden, getrunken, gesprochen
sein		zurückgekommen, spazieren gegangen, zurückgefahren

14 1. e 2. a 3. d 4. b 5. f 6. h 7. c 8. g

15 3. An dem Feriencamp haben 16 Leute teilgenommen. 4. Die Jugendlichen haben untereinander Englisch gesprochen. 5. Sie haben in einer Hütte in den Bergen gewohnt. 6. Mesut hat in dem Feriencamp Wanderungen und Fahrradtouren gemacht. 7. Die Betreuer haben Grillpartys organisiert. 8. Mesut hat ein Mädchen aus Rom kennengelernt.

16 gestern: Sonntag; vorgestern: Samstag; letzte Woche: Montag; vor zehn Tagen: Freitag

19 1. F 2. R 3. F 4. R 5. F 6. R 7. F

Phonetik

2 gestern; Lena; sehr; Tee; erzählen; fernsehen; essen; gehen; Ketchup; ekelhaft; geärgert; selber; spät; Spaghetti; lernen; vergessen; sprechen; lesen

3

[e:]	[ɛ]	[ɛ:]
Lena	gestern	erzählen
sehr	fernsehen	spät
Tee	essen	
gehen	Ketchup	
ekelhaft	geärgert	
lesen	selber	
	Spaghetti	
	lernen	
	vergessen	
	sprechen	

Landeskunde

1 gefahren; gefeiert; gespielt; gefragt; geschlafen; gesehen

Zwischenstopp 13

1 1. R 2. F 3. R 4. F 5. F 6. R

2 1. R 2. F 3. R 4. F 5. F 6. R 7. R



1 1. c 2. f 3. a 4. h 5. b 6. e 7. g 8. d

7 1. b 2. e 3. c 4. a 5. d

9 Jana hat Bauchschmerzen. Jana hat Angst vor der Klassenarbeit.; Max hat Zahnschmerzen. Max isst zu viele Bonbons.; Frau Specht hat Rückenschmerzen. Frau Specht hat im Garten gearbeitet.; Herr Blum hat Halsschmerzen. Herr Blum raucht zu viel.

11 1. Lara findet, sie ist zu dick. 2. Ja, Lara hat schon zweimal versucht, mit einer Diät abzunehmen. 3. Lara ist deprimiert, weil sie nicht abnehmen kann. 4. Katharina sagt, Lara ist nicht zu dick. 5. Lara soll sich gesund ernähren, viel Wasser trinken und Sport treiben. 6. Ein Ernährungswissenschaftler kann Lara helfen. 7. Lara soll keine Do-it-yourself-Diäten machen.

12 iss; verteile; verzichte; ernähre dich; trink; treib; geh; fahr; such; lass dich

13 Katharina sagt, Lara soll auf Fast Food und Süßigkeiten verzichten.; Ernähre dich gesund! Katharina sagt, Lara soll sich gesund ernähren.; Trink viel Wasser! Katharina sagt, Lara soll viel Wasser trinken.; Treib Sport! Katharina sagt, Lara soll Sport treiben.; Geh joggen! Katharina sagt, Lara soll joggen gehen.; Fahr Rad! Katharina sagt, Lara soll Rad fahren.

15 2. steh auf; beweg dich; treib; hör auf; geh; iss; sitz

17 1. g 2. e 3. c 4. a 5. f 6. h 7. d 8. b

19 Mesut sagt, dass er nie ohne Frühstück in die Schule geht.; Herr Schröder sagt, dass er seit zwei Jahren nicht mehr raucht.; Frau Richter sagt, dass sie regelmäßig und fünfmal am Tag isst.; Fabian sagt, dass er auf Fast Food verzichtet.; Julia sagt, dass sie sich gesund ernährt.

Phonetik

4 Füße; dürfen; Süßigkeiten; Küche; Übergewicht; Gemüse; pünktlich; Frühstück

Landeskunde

1 1. B 2. C 3. A

Zwischenstopp 14

1 2. e 3. a 4. d 5. b

3 Stellungnahme 1: hatte früher keine gute Kondition. R; raucht nicht mehr. R

Stellungnahme 2: hat schon eine Diät gemacht und geht regelmäßig ins Fitnessstudio. F; ist Nichtraucherin. R **Stellungnahme 3:** treibt regelmäßig Sport. R; sieht jünger aus, als er ist. R

Videostation 6

Fabian beim Arzt

1 1. Seit gestern. 2. Fabian hat Fieber, Kopfschmerzen und Halsschmerzen. 3. Um 16.00 Uhr. 4. Fabian fühlt sich müde und erschöpft.

2 1. A 2. D 3. B 4. C

3 1. Doktor Hansen / Frau Hartmann 2. Fabian / Doktor Hansen 3. Doktor Hansen / Fabian / Frau Hartmann 4. Frau Hartmann / Doktor Hansen 5. Frau Hartmann / Doktor Hansen 6. Doktor Hansen / Fabian 7. Doktor Hansen / Frau Hartmann 8. Doktor Hansen / Fabian

4 1. e 2. d 3. b 4. c 5. a

5 1. f 2. c 3. a 4. d 5. b 6. e

6 Arzt; wohl; Fieber; Kopfschmerzen; untersucht; Bronchitis; Bettruhe; im Bett; Medikamente; ins Stadion

7 1. vier Personen 2. die Zeitungen 3. zwei Personen: ein Mann im Wartezimmer und Doktor Hansen



1 3; 1; 5; 6; 2; 7; 4; 8

3 Hanna: 28. April; Mesut: 2. August; Fabian: 30. Juli; Julia: 9. September; Herr Schröder: 12. Mai; Frau Richter: 10. Januar

8 Julia frühstückt mit ihren Freunden in einem Café.; Mesut gibt eine Grillparty im Stadtpark.; Hanna geht mit ihren Freunden ins chinesische Restaurant.; Hanna geht mit ihren Freunden in die Disco.; Fabian lädt seine Freunde ins Bowlingcenter ein.; Fabian geht mit seinen Freunden Eis essen.

12 Paul meint: besonderen; richtige; schöne; Feine; gutes; leckeren; tolle; Lena möchte: schicke; bunten; modisches; großen; tolle

16 Ja, schmücke den Festsaal!; Ja, schreib schöne Einladungskarten!; Ja, sprich mit Vati darüber!; Ja, lad Tante Emma ein!; Ja, besorge die Getränke!

17 Marius und Frau Koch sind nach Hause gefahren.; Lena und Paul haben „Happy Birthday“ gesungen.; Frau Koch hat ihren Mann Marius geküsst.; Lena und Paul haben eine Überraschungsparty organisiert.; Marius hat Frau Koch ins Café Einstein eingeladen.; Marius hat Frau Koch vom Büro abgeholt.; Marius hat Frau Koch ein Paar Ohrringe geschenkt.; Marius und Frau Koch sind im Café Einstein gewesen.; Marius und Frau Koch sind ins Café Einstein gegangen.

Phonetik

2

[sp]	[st]	[[p] ▶ schp	[[t] ▶ scht
Geburtstags-party	sechsten	Spiele	Frühstück
Lieblings-platz	Restaurant	Spaß	Blumen-strauß
	köstlich		Stress
	fantastisch		Stadtpark

Landeskunde

1 1. d 2. c 3. a 4. b

Zwischenstopp 15

1 1. F 2. R 3. R 4. F 5. R 6. R

2

	Alex	Herr Wickert	Melanie
Wer feiert?	Alex und seine Klassenkameraden	Frau und Herr Wickert	Melanie mit ihrer Mannschaft
Was feiert er / sie?	Abitur	10. Hochzeitsjubiläum	Volleyballmeisterschaft
Wie feiert er / sie?	Party im Jugendzentrum, Essen, Tanzen	ein romantischer Abend in einem exklusiven Restaurant	Essen in einer Pizzeria, Disco

Lektion 16 CHAOS, UNORDNUNG UND DIE FOLGEN ...

1 1. Es ist Vormittag. 2. Die Eltern kommen um 12.00 Uhr zurück. 3. Michael muss schnell aufräumen. 4. Michael bittet seine Schwester Olga um Hilfe.

3 zu viele; nachts; Zumba; Karaoke; zu laut; die Polizei

4 1. d 2. b 3. f 4. c 5. a 6. g 7. e 8. i 9. h 10. k 11. l 12. n 13. j 14. m

5 die kaputte Stehlampe; das beschädigte Sofa; der neue CD-Player; Michael; das zerbrochene Glas; der beschmierte Teppich; Olga; die bunten Ballons; das interessante Poster; die grünen Stühle; der kaputte Stuhl; das dicke Wörterbuch; das Mikrofon; die kleine Katze

7 1. hängen 2. sitzt 3. steht 4. sitzt 5. liegt 6. hängt 7. liegt 8. liegt 9. steht

8 2. auf 3. hinter 4. unter 5. an 6. vor 7. zwischen 8. neben 9. über

11 2. Michael sammelt die Abfälle. 3. Michael spült das Geschirr. 4. Michael saugt Staub. 5. Michael wischt den Fußboden.

12 1. F 2. R 3. R

13 1. D 2. C 3. B 4. G 5. E 6. F 7. A

15 1. die neue Stehlampe 2. die neuen Zeitungen 3. den sauberen Teppich 4. das schöne Bild 5. das reparierte Sofa

16 1. der Vater 2. Michael 3. Olga 4. Michael 5. der Vater 6. Michael

19 1. R 2. F 3. R 4. F

20 1. b 2. c 3. b 4. b 5. c 6. c 7. a

25 1. Nein, Nicole ist kein ordentlicher Typ. 2. Nicoles Mutter räumt ihr Zimmer auf, wenn das Mädchen nicht da ist. 3. Nein, Nicole stört das Chaos in ihrem Zimmer nicht. 4. Ja, Nicole stört es, dass ihre Mutter in ihr Zimmer geht, wenn sie nicht da ist, weil sie ihre Privatsphäre haben will. 5. Nicoles Mutter macht Ordnung: stellt die Bücher aufs Regal, hängt die Klamotten in die Garderobe, spült das Geschirr. 6. Nicole will ein Schild an die Zimmertür hängen: „Mein Zimmer, mein Chaos.“

26 Herr Hoffmann hat Ärger mit seinem Sohn, weil er nie pünktlich ist.; Frau Langer hat Ärger mit ihrem Sohn, weil er wenig für die Schule lernt.; Herr Hartmann hat Ärger mit seiner Tochter, weil sie immer mehr Taschengeld haben will.; Frau Schmidt hat Ärger mit ihrer Tochter, weil sie sehr unordentlich ist.

Phonetik

1
Nach der Party
die Unordnung aufräumen
die Dekoration abnehmen
Ärger mit den Eltern haben
den verschmutzten Teppich reinigen
die Wand streichen
die Aufschrift abwischen
das Sofa reparieren

Die graue Markierung zeigt Streitfälle an. Die Ausspracheregeln besagt, dass der R-Laut nach kurzem Vokal realisiert werden muss. In der Realität sind die R-Laute an dieser Position aber kaum zu hören. Vermutlich wird es auch für die Sprecher schwierig, das korrekt zu realisieren. Man kann als Lösung also auch akzeptieren, wenn die Schüler den R-Laut an diesen Stellen nicht hören. Das bietet aber auf jeden Fall Raum für Diskussionen im Unterricht.

2 Man hört einen R-Laut am Wort- und Silbenanfang und nach einem Konsonanten.

Zwischenstopp 16

1 1. F 2. R 3. R 4. R 5. F

2 1. c 2. a 3. c

Videostation 7

Deutschland bewegt sich

1 1. Fußball 2. Radfahren 3. Joggen 4. Tennis
5. Schwimmen 6. Wasserspringen 7. Gymnastik
8. Tischtennis 9. Skaten

2 1. E 2. B 3. C 4. D 5. A 6. F

4 1. F 2. F 3. F 4. R 5. F 6. R

5 1. b 2. d 3. a 4. c 5. e 6. f



1 1. Anna Lührmann 2. Heidi Klum 3. Albert Einstein
4. Wolfgang Amadeus Mozart 5. Johann Wolfgang von Goethe 6. Romy Schneider

2 Goethe war der intelligenteste Mensch Europas.;
Einstein war der genialste Physiker aller Zeiten.;
Heidi Klum war das berühmteste Model ihrer Zeit.;
Romy Schneider war die talentierteste Schauspielerin
ihrer Zeit.; Anna Lührmann war die jüngste Abgeord-
nete Deutschlands.

5 München hat 1,3 Millionen Einwohner.; In Berlin
findet die Berlinale statt.; München ist die Hauptstadt
Bayerns.; München liegt nicht weit von den Alpen
entfernt.; In München feiert man das Oktoberfest.

9 1. F 2. R 3. R 4. R 5. F 6. R

11

	Komparativ	Superlativ	
alt	älter	der / die / das älteste	am ältesten
groß	größer	der / die / das größte	am größten
schön	schöner	der / die / das schönste	am schönsten
beliebt	beliebter	der / die / das beliebteste	am beliebtesten
teuer			am teuersten
komfortabel		der / die / das komfortabelste	am komfortabelsten
hoch			am höchsten
gut	besser		
viel	mehr		am meisten
gern		der / die / das liebste	

12 1. Die größte Stadt der Schweiz heißt Zürich.
2. Der Rhein ist der längste Fluss Deutschlands. 3. Der
höchste Berg Österreichs heißt der Großglockner.
4. Bremen ist das kleinste Bundesland Deutschlands.
5. Das größte Volksfest Deutschlands heißt das Okto-
berfest. 6. Marcel Hirscher ist der bekannteste Sportler
in Österreich. Eva-Maria Brem ist die bekannteste
Sportlerin in Österreich. 7. Rammstein ist die im
Moment populärste Musikgruppe in Deutschland.

14

Konzert: Wo?	in Leipzig
Auftritt: Wie?	Alles hat prima geklappt.
DiDos Erfolgs- geheimnis	gute Songs und professionelles Marketing
DiDo als Millionär	Außer der Limousine und den ex- klusivsten Hotels führt er ein ganz normales Leben.
DiDo als Geld- spender	eine halbe Million Euro für ein Hilfs- projekt in Malawi
DiDos Kindheit	arme Familie, kein Geld für alltägliche Bedürfnisse
Etappen von DiDos Tournee	Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt

16 Dieser Film ist lustig. Ja, das ist der lustigste
Film, den ich je gesehen habe.; Dieses Auto ist schnell.
Ja, das ist das schnellste Auto, das ich je gesehen
habe.; Dieses Kleid ist teuer. Ja, das ist das teuerste
Kleid, das ich je gesehen habe.; Diese Frau ist sportlich.
Ja, das ist die sportlichste Frau, die ich je gesehen
habe.; Diese Schuhe sind elegant. Ja, das sind die
elegantesten Schuhe, die ich je gesehen habe.

Phonetik

3

lang	kurz
Möbel	Köln
Söhne	Göttingen
Österreich	Töchter
höher	östlich
größer	Löffel
schön	Wörter
Brötchen	öffnen
mögen	
fröhlich	
höflich	
Goethe	

Landeskunde

1 wenigsten; schmalsten; größte; längste; älteste

Zwischenstopp 17

1 1. b 2. d 3. c 4. a 5. e

2 er gerecht ist.; er seine Schüler und Schülerinnen respektiert.; er seine Schüler und Schülerinnen nicht wie Kinder behandelt.; er seine Schüler und Schülerinnen auf Klassenfahrt begleitet.



2

	Wo?/ Wohin?	Unter- kunft?	Was?	Warum?
Beate Lach	Spanien, Marokko	Ferien- dorf	Sport, Tanzkurse, Karaoke, Ausflüge	profes- sionelle Kinder- betreuer
Annika Jung	Irland, Dublin	Gast- familie	Englisch- kurs, Sport, kulturelle Aktivitäten	Englisch lernen, Sprach- kenntnisse verbessern
Martin Meyer	Adria	Hotel	faulenzen, in der Sonne liegen, baden, essen, in die Disco gehen	relaxen
Klaus Hahn	Nor- wegen, Nordkap	Wohn- mobil	Abenteuer, neue Städte, Kultur	praktisch, man muss nicht reser- vieren oder buchen

7 a. 2, 8, 12; b. 2, 8, 12; c. 1, 3, 5, 10; d. 1, 3, 5, 10; e. 1, 2, 3, 4, 5, 9, 10; f. 1, 2, 3, 4, 5, 9, 10; g. 6, 7, 9, 11; h. 7, 9, 11

9

	Frau Richter	Herr Koch	Paul
Wohin?	Frankreich	New York	Bodensee
Wann?	August	Oktober	Juli
Wie lange?	2 Wochen	5 Tage	eine Woche
Mit wem?	mit Herrn Schröder	allein	mit Freunden
Was?	Französisch- kurs	Stadt an- schauen	Radtouren

11 1. Seine Verwandten. 2. Es hat oft geregnet und es war ziemlich kühl. 3. Es war sehr schön: jeden Tag Sonne und Temperaturen bis 30 Grad.

18 1. b 2. a 3. d 4. c

Phonetik

1 Ein Reisebericht
Er war zuerst in Berlin, dann zum Shoppen in Paris, danach drei Tage in New York. In New York war es ihm zu kalt. Deshalb ist er in den Süden geflogen. Er hat Brasilien besucht. Und er ist zwei Wochen geblieben. Die Sonne war toll. Dann ist er wieder nach Hause geflogen.

Landeskunde

1 1. B 2. A 3. D 4. C

Zwischenstopp 18

1 1. b 2. d 3. f 4. e 5. a 6. c

2 1. F 2. R 3. R 4. F 5. R 6. R

Videostation 8

Reiseziele der Deutschen

1 1. R 2. R 3. F 4. F 5. F 6. F

2 1. B 2. F 3. C 4. D 5. E 5. A

4 a. 3 b. 4 c. 2 d. 1

5 Person 2; Person 4; Person 1; Person 3

7 Länge: 2,53 km; Breite: ca. 1 km; Tiefe: bis zu 10 Metern; Fläche: 2,7 km²

Lösungen zum Übungsbuch



2 1. Mein Bruder kann das Fahrrad reparieren. 2. Ich kann die Engelsaufgabe nicht lösen. 3. Meine Oma kann eine MMS nicht schicken. 4. Mein Freund kann nicht Arabisch sprechen. 5. Tina und Jens können Tennis spielen. 6. Meine Großeltern können im Internet surfen.

3 2. Ich muss ins Zentrum fahren, aber ich habe kein Auto. Du kannst aber mit der U-Bahn fahren. 3. Ich muss zu Tante Erika fahren, aber mein Mofa ist kaputt. Du kannst aber mit dem Fahrrad fahren. 4. Ich muss zur Schule fahren, aber ich habe kein Fahrrad. Du kannst aber mit dem Bus fahren. 5. Ich muss zur Arbeit fahren, aber ich habe kein Auto. Du kannst aber mit der Straßenbahn fahren.

4 1. Ich will Ski fahren lernen. Du musst also einen Skikurs besuchen. 2. Ich will fit und gesund bleiben. Du musst also viel Sport treiben. 3. Ich will viele Leute kennenlernen. Du musst also ins Jugendzentrum gehen.

5

ich	kann	muss	will
du	kannst	musst	willst
er, sie, es	kann	muss	will
wir		müssen	wollen
ihr	könnt		wollt
sie, Sie	können	müssen	

6 1. kann, kann 2. können, müssen 3. kann, muss 4. Könnt 5. Kannst, muss 6. müsst, müssen

7 1. will 2. wollen 3. will 4. will 5. Willst 6. Wollen

8 1. kann, will 2. will, muss 3. musst 4. wollen 5. Kann 6. kannst/ willst, können/ wollen

10 1. Wo: a 2. Wohin: b 3. Wo: a 4. Wo: a 5. Wohin: b 6. Wo: b

11 1. Ins 2. In der 3. In den 4. Ins 5. Im 6. Im

12 2. a: Ich fahre nach Österreich, weil ich Deutsch lernen will. 3. c: Ich rufe meine Freunde an, weil ich sie ins Kino einladen will. 4. f: Ich lerne nicht, weil ich fernsehen will. 5. b: Ich gehe ins Jugendzentrum, weil ich neue Leute kennenlernen will. 6. d: Ich lerne Französisch, weil ich nach Paris fahren will.

13 1. Weil ich abnehmen will. 2. Weil ich morgen eine Klassenarbeit schreibe. 3. Weil ich Hausaufgaben machen muss. 4. Weil ich keinen Appetit habe.

15 1. a, d, e; 2. b, c

17

ich	darf
du	darfst
er, sie, es	
wir	dürfen
ihr	
sie, Sie	dürfen

20 1. In der Klasse darf man Handys nicht benutzen. 2. In der Klasse darf man nicht essen und trinken. 3. In der Klasse darf man nicht Musik hören. 4. In der Klasse darf man nicht flirten.

22 2. Hier darf man Handys nicht benutzen. 3. Hier darf man nicht Fußball spielen. 4. Hier darf man nicht Eis essen. 5. Hier darf man nicht baden. 6. Hier darf man nicht Rad fahren.

23 Vor der Eisdielen / dem Theater / der Polizeistation darf man nicht parken.; Vor der Schule / dem Hotel / der Post / dem Supermarkt darf man parken.

24 1. kann 2. darf 3. können 4. dürfen 5. darf 6. kann 7. Kannst, kann 8. Darf

25 1. müssen, müssen 2. darf 3. muss 4. darf 5. darf 6. muss 7. Müssen

26 1. Sie müssen Sport treiben und regelmäßig essen. 2. Sie dürfen keine Süßigkeiten essen und keine Zigaretten rauchen. 3. Sie dürfen nicht mehr so viel arbeiten.

27 1. R 2. F 3. F 4. R 5. R 6. R

28 1. Frau Meier muss morgen nach Berlin fahren. 2. Wann kannst du zu mir kommen? 3. Musst du heute Nachmittag zu Hause bleiben? 4. Eva will tanzen gehen, aber sie darf nicht. 5. Ich kann heute Abend nicht kommen. 6. Können Sie mir den Weg zum Bahnhof erklären? 7. Julia will in die Turnhalle gehen.

Wörtertraining

1 Mögliche Lösung: Leute, wir können in die Eisdielen, in den Park, ins Kino, in die Disco oder ins Konzert gehen.

2 1. Mutti, kannst du mir etwas zu essen geben? 2. Kannst du mir bitte helfen? 3. Kannst du mir dein Smartphone geben / leihen? 4. Können Sie die Aufgabe noch einmal erklären?

3 dürfen; Parkverbot; darf; Parkplatz; einen Moment / ein paar Minuten; meine Frau; leid; dürfen; müssen



1 Hanna will in der Zukunft in Berlin leben.; Fabian will mehr über die Geschichte Berlins wissen.; Julia will ein T-Shirt für ihren Bruder kaufen.; Herr Schröder will seinen Schülern und Schülerinnen die Stadt zeigen.; Frau Richter will ihre neuen Schüler und Schülerinnen besser kennenlernen.

2 Hanna will Betriebswirtschaft studieren. Ihr Traumberuf ist Managerin.; Mesut spielt sehr gut Fußball. Sein Traumberuf ist Fußballspieler.; Fabian interessiert sich für Geschichte. Sein Traumberuf ist Geschichtslehrer.; Julia liebt modische Klamotten. Ihr Traumberuf ist Model.

3 1. c 2. e 3. h 4. d 5. b 6. a 7. f 8. g

4 1. Nein, das sind nicht meine Bücher. 2. Ja, das sind ihre Kleider. 3. Nein, das ist nicht sein PC. 4. Ja, das sind unsere Freunde. 5. Ja, das ist seine Frau. 6. Nein, das ist nicht ihr Mann.

5 mein 2. ihrem 3. deine 4. seinem 5. dein 6. Ihr 7. sein 8. eure 9. Ihr

6 1. Tut mir leid, ich habe eure Tennisschuhe nicht gesehen. 2. Tut mir leid, ich habe euren Fotoapparat nicht gesehen. 3. Keine Ahnung, ich habe sein Smartphone nicht gesehen. 4. Ich weiß nicht, ich habe ihr Matheheft nicht gesehen. 5. Tut mir leid, ich habe seine Bücher nicht gesehen. 6. Tut mir leid, ich habe ihren Hund nicht gesehen.

8 1. Wen 2. Wer 3. Wer 4. Wen 5. Wer 6. Wer 7. Wen 8. Wen

9 Mögliche Lösung: 2. Mit deinen Freunden? Ja, mit ihnen. 3. Mit der Oma? Ja mit ihr. 4. Mit deinen Eltern? Ja, mit ihnen. 5. Mit Maja? Ja, mit ihr. 6. Mit dem Schuldirektor? Ja, mit ihm. 7. Mit deiner Schwester? Ja, mit ihr. 8. Mit dem Englischlehrer? Ja, mit ihm.

11 1. Ja, ich komme mit dir ins Kino. 3. Nein, ich komme nicht mit euch. 4. Ja, ich gehe zu ihm. 5. Ja, wir gehen zu ihnen. 6. Nein, ich gehe morgen nicht zu ihr. 7. Ja, ich fahre mit ihm nach Berlin.

12 1. Wen 2. wem 3. Wer 4. Wem 5. Wen 6. Wen 7. Wer 8. wem 9. Wer 10. wem

13 2. Wen rufst du an? 3. Mit wem geht Lena ins Kino? 4. Für wen kaufst du ein Geschenk? 5. Wer fliegt nach New York? 6. Wem schenkst du Blumen? 7. Zu wem gehst du? 8. Wer ist der neue Direktor?

14

ich	gebe
du	gibst
er, sie, es	
wir	geben
ihr	
sie, Sie	geben

15 1. Gibst 2. gebe 3. geben 4. gibt 5. geben 6. gibt 7. geben 8. gibt

17 1. ihn 2. ihm 3. ihm 4. ihm, ihm 5. ihm 6. ihn 7. ihn 8. ihn

18 1. ihr 2. Ihr 3. ihr 4. ihr 5. sie 6. ihr 7. sie 8. ihr

19 1. ihnen 2. ihnen 3. ihnen 4. ihnen 5. sie 6. sie 7. ihnen

20 2. Wenn man Souvenirs kaufen will, muss man ins Berlin-Tourismuszentrum gehen. 3. Wenn man Bilder des Expressionismus sehen will, muss man in die Neue Nationalgalerie gehen. 4. Wenn man shoppen will, muss man ins KaDeWe gehen. 5. Wenn man exotische Tiere sehen will, muss man in den Berliner Zoo gehen. 6. Wenn man Berlin von oben sehen will, muss man auf den Fernsehturm steigen. 7. Wenn man Hertha Berlin spielen sehen will, muss man ins Olympia-Stadion gehen.

21 2. Wenn man den Stephansdom sehen will, muss man nach Wien fahren. 3. Wenn man die Tower Bridge sehen will, muss man nach London fahren. 4. Wenn man die Freiheitsstatue sehen will, muss man nach New York fahren.

22 2. Ich gehe in den Bioladen. Wenn ich Obst brauche, gehe ich in den Bioladen. 3. Ich gehe in den Supermarkt. Wenn ich Lebensmittel brauche, gehe ich in den Supermarkt. 4. Ich gehe ins Modegeschäft. Wenn ich Klamotten brauche, gehe ich ins Modegeschäft. 5. Ich gehe ins Schuhgeschäft. Wenn ich Schuhe brauche, gehe ich ins Schuhgeschäft. 6. Ich gehe in die Apotheke. Wenn ich Medikamente brauche, gehe ich in die Apotheke. 7. Ich gehe in den Blumenladen. Wenn ich Blumen brauche, gehe ich in den Blumenladen. 8. Ich gehe ins Tourismusbüro. Wenn ich Informationen brauche, gehe ich ins Tourismusbüro.

23 1. R 2. F 3. F 4. R 5. F 6. R 7. R 8. R 9. F



1 1. b 2. e 3. c 4. i 5. g 6. a 7. d 8. f 9. h

2 1. gefahren 2. gegessen 3. gefreut 4. gehabt 5. schiefgegangen 6. erzählt 7. besucht 8. geputzt

3 trennbare Verben: mitbringen ▶ mitgebracht, fernsehen ▶ ferngesehen, zurückfahren ▶ zurückgefahren, aufräumen ▶ aufgeräumt;

untrennbare Verben: verlieren ▶ verloren, besuchen ▶ besucht, erzählen ▶ erzählt, verpassen ▶ verpasst

4 regelmäßige Verben: aufgemacht ▶ aufmachen, besucht ▶ besuchen, gefeiert ▶ feiern, gelernt ▶ lernen; **unregelmäßige Verben:** begonnen ▶ beginnen, angerufen ▶ anrufen, gegeben ▶ geben, informiert ▶ informieren, verloren ▶ verlieren, geblieben ▶ bleiben

5 1. Ich bin schnell von der Schule zurückgekommen. 2. Florian hat nach der Schule Handball gespielt. 3. Elena ist gestern ins Krankenhaus gefahren. 4. Ich habe am Abend bis 23.00 Uhr ferngesehen. 5. Wir haben zusammen zu Mittag gegessen. 6. Ich bin um 17.00 Uhr zum Training gegangen. 7. Elena hat ihre Freundin angerufen.

7 2. Ich habe sie schon geputzt. 3. Ich habe sie schon besucht. 4. Ich habe ihn schon gegessen. 5. Ich habe ihn schon getrunken. 6. Ich habe sie schon gelernt.

9 1. b 2. c 3. a 4. c 5. c 6. b

11 2. Wir haben gestern über die Klassenreise diskutiert. 3. Ich habe gestern mit Jens telefoniert. 4. Markus hat gestern die Aufgabe korrigiert. 5. Tina hat gestern die Party organisiert. 6. Julia hat gestern die Eltern informiert.

12 1. bin 2. hat 3. haben 4. ist 5. haben 6. Bist 7. hast 8. bist

13 1. Ich bin nach Berlin gefahren. 2. Ich habe eine Fahrradtour gemacht. 3. Ich habe meine Bücher mitgebracht. 4. Ich habe meine Freundin angerufen. 5. Ich habe Spaghetti gekocht. 6. Ich habe den ganzen Tag im Bett gelegen. 7. Ich bin heute zu Hause geblieben. 8. Ich habe Ordnung in meinem Zimmer gemacht. 9. Ich bin in die Turnhalle gegangen. 10. Ich habe Sonja in der Schule getroffen.

14 Um 7.00 Uhr ist Olga aufgestanden.; Um 7.10 Uhr ist sie ins Bad gegangen und hat geduscht.; Um 7.30 Uhr hat sie sich angezogen und gefrühstückt.; Um 7.45 Uhr ist sie zur Schule gefahren.; Von 8.00 bis 13.10 Uhr ist sie in der Schule geblieben.; Um 13.15 Uhr ist sie nach Hause zurückgefahren.; Um 13.30 Uhr ist sie zu Hause angekommen und hat zu Mittag gegessen.; Von 14.00 bis 16.30 Uhr hat sie ferngesehen, Musik gehört, gebloggt und gelernt.; Um 17.00 Uhr hat sie Karin angerufen.; Um 17.15 Uhr ist sie in die Turnhalle gegangen und hat Karin getroffen.; Um 19.00 Uhr hat sie zu Abend gegessen.; Von 20.00 bis 22.00 Uhr hat sie Freunde auf Facebook getroffen.; Um 22.00 Uhr ist sie schlafen gegangen.

16 2. Anna hat getanzt. Anna hat gestern Abend getanzt. Anna hat gestern Abend in der Disco getanzt. 3. Ich bin geblieben. Ich bin den ganzen Nachmittag geblieben. Ich bin den ganzen Nachmittag zu Hause geblieben. 4. Petra hat ferngesehen. Petra hat am Nachmittag ferngesehen. Petra hat zwei Stunden am Nachmittag ferngesehen. 5. Ich habe angerufen. Ich habe um 17.00 Uhr angerufen. Ich habe um 17.00 Uhr meine Freundin angerufen.

17 Ludwig van Beethoven hat neun Symphonien komponiert.; Christoph Kolumbus hat 1492 Amerika entdeckt.; Gustave Eiffel hat den berühmten Turm gebaut.; Leonardo da Vinci hat die „Mona Lisa“ gemalt.; Mutter Theresa hat den Armen geholfen.; Prinz William hat 2011 Kate Middleton geheiratet.

18 hat; war; waren; gesprochen; sind; übernachtet; haben; sind; war; gebadet; organisiert; gesessen; hatte; gesungen

19

ich		hatte
du	warst	hattest
er, sie, es	war	
wir	waren	hatten
ihr	wart	
sie, Sie		hatten

20 2. Früher hatte sie viele Freunde. 3. Gestern war ich nicht in Berlin. 4. Gestern waren wir nicht zu Hause. 5. Gestern war er nicht in der Schule. 6. Früher hattest du viele Probleme. 7. Gestern war ich nicht müde.

22 gestern; vorgestern; vor drei Tagen; letzte Woche; vor zehn Tagen; vor zwei Wochen; letzten Monat; vor zwei Monaten; letzten Winter; letztes Jahr; vor drei Jahren

24 Dort habe ich die Fahrkarte gekauft. Dann bin ich in den Zug eingestiegen. Nach zehn Minuten ist der Schaffner gekommen und hat die Fahrkarten kontrolliert. Gegen 12.00 Uhr hatte ich Hunger und bin ins Bordrestaurant gegangen. Dort habe ich eine Bratwurst gegessen und eine Cola getrunken. Dann bin ich ins Abteil zurückgekommen. Ich habe das Handy im Bordrestaurant vergessen und bin sofort zurückgegangen. Zum Glück habe ich das Handy wiedergefunden.

25 Ich bin nach Hause zurückgekommen. Niemand ist da gewesen. Ich habe den Fernseher eingeschaltet und ferngesehen. Dann habe ich meine Freundin Karin angerufen. Wir haben lange am Telefon gesprochen. Dann habe ich Hunger gehabt, ich bin in die Küche gegangen, habe den Kühlschrank aufgemacht und mir ein Käsebrot gemacht und ein Joghurt gegessen. Um 17.00 Uhr ist meine Mutter von der Arbeit zurückgekommen. Ich habe ihr von der Schule erzählt und sie hat mich in Geschichte abgefragt. Ich habe auf alle Fragen geantwortet. Geschichte ist mein Lieblingsfach! Dann habe ich mit meinem Bruder das Abendessen zubereitet. Nach dem Essen bin ich noch zu Tina gegangen und bis 21.00 Uhr bei ihr geblieben.

Wörtertraining

1 verpassen: den Bus; verlieren: das Handy; sprechen: mit dem Vater;

Lektion 14 PROBLEMCHEN UND WEHWEHCHEN

1 1. Ich fühle mich nicht wohl. 2. Mein Kopf tut mir weh. 3. Ich muss ins Bett gehen. 4. Ich habe Fieber. 5. Ich habe keinen Appetit. 6. Ich habe Durst, ich will etwas trinken.

3 1. Beine 2. Arme 3. Füße 4. Hände 5. Zähne 6. Finger 7. Augen 8. Ohren 9. Knie

4 tippen: mit den Fingern; anfassen: mit der Hand; riechen: mit der Nase; sprechen: mit dem Mund; sehen: mit den Augen; hören: mit den Ohren; Fußball spielen: mit den Beinen

Mit den Fingern kann man tippen.; Mit der Hand kann man anfassen.; Mit der Nase kann man riechen.; Mit dem Mund kann man sprechen.; Mit den Augen kann man sehen.; Mit den Ohren kann man hören.; Mit den Beinen kann man Fußball spielen.

6 2. der: Ihr geht es schlecht. 3. dem: Ihm geht es nicht so gut. 4. der: Ihr geht es sehr gut. 5. den: Ihnen geht es schlecht. 6. dem: Ihm geht es nicht so gut.

7 2. Ja, ihm. 3. Ja, ihnen. 4. Ja, ihr. 5. Ja, ihnen. 6. Ja, ihm.

9 2. h 3. g 4. c 5. b 6. a 7. f 8. e
2. Ich treibe keinen Sport mehr, weil ich keine Lust habe. 3. Ich gehe zum Zahnarzt, weil mir die Zähne wehtun. 4. Ich nehme Antibiotika, weil ich eine Angina habe. 5. Ich gehe zum Augenarzt, weil ich nicht gut sehen kann. 6. Ich gehe so früh schlafen, weil ich so müde bin. 7. Ich nehme Aspirin, weil ich Kopfschmerzen habe. 8. Ich bleibe bis Mitternacht auf, weil ich Schlafstörungen habe.

10 2. Wenn ich Zahnschmerzen habe, gehe ich zum Zahnarzt. 3. Wenn ich krank bin, gehe ich nicht zur Schule. 4. Wenn ich Tennis spielen will, gehe ich in den Tennisclub. 5. Wenn ich Schlafstörungen habe, trinke ich einen Kamillentee. 6. Wenn ich Kopfschmerzen habe, nehme ich Aspirin.

11 Situation 1: 1. b 2. a 3. b

Situation 2: 1. c 2. b 3. a

Situation 3: 1. c 2. c 3. c

12 1. Nina, ernähre dich gesund! 2. Nina, iss keine Süßigkeiten! 3. Nina, trinke viel Wasser! 4. Nina, treibe Sport! 5. Nina, geh joggen! 6. Nina, fahr Rad! 7. Nina, verzichte auf Fast Food!

13 1. b 2. a 3. b 4. b 5. b 6. a

14 1. soll, sollst 2. sollen, sollt 3. soll, soll 4. soll, soll 5. soll, sollst 6. sollen, sollt 7. sollen

15

Kauf!	Kauft!	
	Macht!	Machen Sie!
Geh!		Gehen Sie!
Besuche!	Besucht!	Besuchen Sie!
Trinke!	Trinkt!	Trinken Sie!
	Arbeitet!	Arbeiten Sie!
Antworte!	Antwortet!	
Finde!		Finden Sie!
Fahr!	Fahrt!	Fahren Sie!
	Schlaft!	Schlafen Sie!
Nimm!		Nehmen Sie!
Iss!	Esst!	
Ruf an!		Rufen Sie an!
	Hört auf!	Hören Sie auf!
	Habt!	Haben Sie!

16 2. Ja, rufen Sie den Arzt an, Frau Krause!
3. Ja, gehen Sie schlafen, Frau Krause! 5. Ja, lerne mehr Mathe, Annika! 6. Ja, telefoniere weniger mit Katja, Annika!

17 2. Ruf den Arzt an! 3. Lad Eva ein! 4. Sprich langsam! 5. Komm um 17.00 Uhr! 6. Sei um 20.00 Uhr zu Hause!

18 1. Esst nicht im Unterricht! 2. Macht Übungen!
3. Seid leiser! 4. Sprecht nicht miteinander! 5. Spielt nicht mit dem Smartphone! 6. Stört den Unterricht nicht!

19 Trinke etwas! 2. Esst etwas! 3. Geh schlafen!
4. Fahr nach Deutschland! 5. Geh zum Zahnarzt!
6. Macht das Fenster zu!

20

ich	fühle mich	bewege mich	ernähre mich
du	fühlst dich	bewegst dich	
er, sie, es	fühlt sich		ernährt sich
wir		bewegen uns	ernähren uns
ihr		bewegt euch	ernährt euch
sie, Sie	fühlen sich	bewegen sich	ernähren sich

21 1. Frau Koch sagt, dass sie seit vielen Jahren Vegetarierin ist. 2. Frau Koch sagt, dass sie kein Fleisch isst. 3. Frau Koch sagt, dass sie sich von Obst und Gemüse ernährt. 4. Frau Koch sagt, dass zu viel Fleisch ungesund ist. 5. Frau Koch sagt, dass Sojaprodukte gut schmecken. 6. Frau Koch sagt, dass sie Sojaprodukte im Bioladen kauft. 7. Frau Koch sagt, dass sie Käse und Milchprodukte mag. 8. Frau Koch sagt, dass sie sich gesund und fit fühlt.

22 Susi sagt, dass sie nur selten Pommes isst.; Rita sagt, dass sie immer Frühstück zu Hause isst.; Felix sagt, dass er joggt und regelmäßig Rad fährt.; Anja sagt, dass sie keine Süßigkeiten isst.; Lars sagt, dass er zweimal die Woche ins Fitnessstudio geht.

23 1. Weißt du, dass Lara jeden Tag Rad gefahren ist? 2. Weißt du, dass Lara auf Fast Food verzichtet hat? 3. Weißt du, dass Lara frisches Gemüse, mageres Fleisch und viel Obst gegessen hat? 4. Weißt du, dass Lara keine Süßigkeiten mehr gegessen hat? 5. Weißt du, dass Lara das Essen in kleinere Portionen verteilt hat? 6. Weißt du, dass Lara mit der Gruppe Sport gemacht hat?

25 Jakob Schulz: 1, 2, 4, 7, 8;
Sophie Baumann: 3, 5, 6, 9

Wörtertraining

1 das Thermometer holen; blass aussehen; den Arzt anrufen; einen Termin ausmachen; gegen Kopfschmerzen helfen; auf Fast Food verzichten

3 Mögliche Lösung: 1. Was tut dir weh? / Was ist mit dir los? 2. Seit wann hast du Kopfschmerzen? 3. Wie geht es deinem Bruder? 4. Was soll ich tun? 5. Bist du Vegetarier?



1 am zweiten Mai; am vierten Mai; am fünften Mai; am sechsten Mai; am achten Mai; am neunten Mai; am zehnten Mai; am zwölften Mai; am sechzehnten Mai; am siebzehnten Mai; am neunzehnten Mai; am zwanzigsten Mai; am einundzwanzigsten Mai; am dreißigsten Mai; am einunddreißigsten Mai

2 Sylvia hat am achtundzwanzigsten November Geburtstag.; Patrick hat am ersten August Geburtstag.; Frau Wenger hat am fünfundzwanzigsten Februar Geburtstag.; Herr Fischer hat am dritten April Geburtstag.; Frau Meier hat am neunzehnten Mai Geburtstag.

3 Klaus Beller: am 29. Oktober, 44;
Leo: am 25. Juli, 15; Steffi: am 3. Mai, 16;
Hanna Beller: am 12. Dezember, 39

4 2. siebten 3. zweiten 4. elften 5. fünfundzwanzigsten 6. dritten

6 Widder; Stier; Zwillinge; Krebs; Löwe; Jungfrau; Waage; Skorpion; Schütze; Steinbock; Wassermann; Fische

7

ich	werde
du	wirst
er, sie, es	
wir	werden
ihr	
sie, Sie	werden

8 2. Wie alt wirst du dieses Jahr? Ich werde dieses Jahr 16. 3. Wie alt werden Rita und Daniel dieses Jahr? Sie werden dieses Jahr 18. 4. Wie alt werdet ihr dieses Jahr? Wir werden dieses Jahr 15. 5. Wie alt wird der Deutschlehrer dieses Jahr? Er wird dieses Jahr 49. 6. Wie alt wird Herr Schmidt dieses Jahr? Er wird dieses Jahr 34.

10 1. c 2. a 3. b 4. c 5. b 6. b

12 Wann hast du Geburtstag?; Wie alt wirst du dieses Jahr?; Wie feierst du deinen Geburtstag?; Lädt du mich ein?; Wer kommt noch?; Wie kann ich dir helfen?/ Soll ich etwas mitbringen?

14 1. schicke 2. bunter 3. neues 4. wertvoller, schönes 5. tolle 6. Originelle 7. modische

15 2. Nein, das ist eine alte Armbanduhr.
3. Nein, das ist eine hässliche Kette. 4. Nein, das sind künstliche Blumen. 5. Nein, das ist ein wertvoller Ring.
6. Nein, das ist eine altmodische Tasche.

16 1. spannendes 2. Originelle 3. großen
4. kabellose 5. guten 6. praktischen

17 1. d 2. e 3. b 4. a 5. f 6. g 7. c

18 Soll ich Martina anrufen? Ja, ruf sie an!; Soll ich eine Party geben? Ja, gib sie!; Soll ich einen Kuchen backen? Ja, back ihn!; Soll ich Getränke kaufen? Ja, kauf sie!; Soll ich Einladungen schicken? Ja, schicke sie!

19 2. Lad viele Leute ein! 3. Bereite ein Büfett vor!
4. Dekoriere den Festsaal! 5. Sprich mit den Nachbarn!
6. Verschicke die Einladungen!

20 3. Ja, für sie. 4. Nein, nicht für ihn, sondern für mich. 5. Nein, nicht für euch, sondern für sie. 6. Ja, für dich. 7. Nein, nicht für sie, sondern für dich.

21 1. Wen 2. Wem 3. Wem 4. Wer 5. Wem 6. Wen
7. Wer 8. Wem

22 Klara: 3, 5, 6; Felix: 1, 2, 4, 7, 8

23 2. Wen hast du angerufen? 3. Wer ist gekommen? 4. Wie hast du gefeiert? 5. Was hast du getrunken? 6. Mit wem hast du gesprochen? 7. Was ist passiert? 8. Was hast du mitgebracht?

24 1. Ich habe den Festsaal dekoriert. 2. Ich habe Einladungskarten geschrieben. 3. Ich bin einkaufen gegangen. 4. Ich habe Getränke gekauft. 5. Ich habe das Büfett vorbereitet. 6. Ich habe eine Band engagiert. 7. Ich habe Partyspiele organisiert.

25 1. hat, stattgefunden 2. hat, angefangen 3. hat, gedauert 4. haben, amüsiert 5. ist, gelungen

26 2. Sie hat vor drei Tagen stattgefunden. 3. Ich habe ihn vor zwei Monaten gefeiert. 4. Er ist vorgestern gekommen. 5. Er ist letzte Woche nach Hause gefahren. 6. Ich habe ihn letzten Sommer gesehen. 7. Ich habe sie letzten Monat bekommen.

27 Meine Eltern sind nicht zu Hause gewesen. Also habe ich eine Party gegeben. Ich habe meine Freunde angerufen und sie alle eingeladen. Am Nachmittag bin ich in den Supermarkt gegangen und habe Getränke gekauft. Die Party hat um 19.00 Uhr begonnen. Meine Freunde sind pünktlich gekommen und haben etwas zum Essen mitgebracht. Wir haben Musik gehört, miteinander gesprochen und getanzt. Karin hat auf dem Sofa gesessen und sich die ganze Zeit mit Patrick unterhalten. Ich bin zu ihr gegangen und habe sie gefragt: „Tanzst du?“ Aber sie hat gesagt: „Nein.“ Nach zehn Minuten ist sie aufgestanden und hat mit ... Patrick getanzt!

Lektion 16 CHAOS, UNORDNUNG UND DIE FOLGEN ...

1 Viele Freunde sind zur Geburtstagsparty gekommen.; Jeder Gast hat noch einen Freund mitgebracht.; Die Mädchen haben Zumba getanzt.; Die Jungs haben Karaoke gesungen.; Die Nachbarn haben die Polizei geholt.; Michael und seine Gäste haben bis ein Uhr nachts gefeiert.

2 2. Michael sitzt im Auto. 3. Michael steht zwischen den Autos. 4. Michael sitzt auf der Bank. 5. Michael steht neben dem Auto. 6. Michael steht vor dem Auto. 7. Michael liegt unter dem Tisch. 8. Michael steht hinter dem Baum. 9. Michael sitzt am Tisch.

3 1. steht, auf dem 2. steht, zwischen dem, dem 3. steht, auf dem 4. hängt, an der 5. steht, auf der 6. sitzt, vor dem 7. liegt, unter dem 8. steht, in dem 9. sitzt, neben dem 10. steht, auf dem, neben der

4 1. dem Teppich, der Tisch, dem Tisch, die Vase, der Vase, die Blume, der Blume, die Biene 2. der Bank, der Mann, dem Mann, der Hund, dem Hund, die Katze, der Katze, die Maus

7 1. R 2. F 3. R 4. R 5. R 6. F 7. F 8. R 9. R 10. F

10 1. stellen 2. steht 3. steht 4. stelle 5. steht 6. steht 7. stellen

11 1. sitzt 2. sitzen 3. setzt 4. sitzt 5. setze 6. sitzt 7. setzen

12 1. Wo hängt das Bild? 2. Wohin hängt Timo das Plakat? 3. Wo hängen schöne Bilder? 4. Wohin hängt du deine Jacke?

14 1. Ich habe die Stehlampe mitgebracht. Und wohin hast du sie gestellt? Hinter das Sofa. 2. Ich habe den Fernseher mitgebracht. Und wohin hast du ihn gestellt? In das Regal. 3. Ich habe die Hi-Fi-Anlage mitgebracht. Und wohin hast du sie gestellt? Neben den Computer. 4. Ich habe den Blumentopf mitgebracht. Und wohin hast du ihn gestellt? Auf den Balkon. 5. Ich habe das Regal mitgebracht. Und wohin hast du es gestellt? In den Keller.

16 1. die schwarze Jeans 2. das kleine Glas 3. der große Koffer 4. die moderne Stehlampe 5. die blauen Fahrräder 6. die warme Mütze 7. das bunte Papier 8. der schwarze Hund

17 Michaels Vater legt die neuen Zeitungen auf den Tisch.; Michaels Vater stellt das reparierte Sofa unter das Fenster.; Michaels Vater hängt das schöne Bild an die Wand.; Michaels Vater legt den sauberen Teppich auf den Fußboden.; Michaels Vater stellt die neue Stehlampe in die Ecke.

19 Der kleine Teddybär sitzt auf dem Regal.; Die Kissen liegen auf dem Bett.; Petra hängt den Kopfhörer auf die Hi-Fi-Anlage.; Die runde Lampe hängt an der Wand.; Petra hängt ihre Klamotten in den Schrank.; Der neue Computer steht auf dem Schreibtisch.; Petra stellt ihre Bücher auf das Regal.

20 1. c 2. e 3. h 4. a/f 5. g 6. d 7. b 8. a/f

21 2. Unmöglich. Ich habe sie auf den Schreibtisch gelegt. 3. Unmöglich. Ich habe sie in den Kühlschrank gestellt. 4. Unmöglich. Ich habe sie auf das Sofa gelegt. 5. Unmöglich. Ich habe es neben das Telefon gelegt. 6. Unmöglich. Ich habe sie in die Vase gestellt. 7. Unmöglich. Ich habe sie auf den Tisch gestellt. 8. Unmöglich. Ich habe sie in die Garderobe gehängt.

22 1. im Mülleimer 2. im Regal 3. auf dem Fußboden neben dem Bücherregal 4. zwischen dem Regal und dem Tisch 5. an der Wand 6. in der Mitte

23 1. a 2. b 3. b 4. b 5. a 6. b 7. b 8. a 9. b

24 **Wo?:** warten, bleiben, stehen, sitzen, sein, treffen, hängen; **Wohin?:** fahren, bringen, kommen, reisen, einsteigen, stellen, fliegen, hängen, springen

25 1. schmutzige 2. beschädigte 3. dreckigen 4. bunten 5. moderne 6. kaputte 7. alten 8. schwarze

26 1. kleine, große, große 2. lange, exotische 3. neues, alte 4. schönen, schöne 5. kleines, große 6. französischen, deutsche 7. große, kleine 8. schwarzen, bunten, bunten

27 1. eleganten 2. rote 3. neuen 4. aggressiven 5. langen 6. lustigen

29 2. Nein, sie lassen mich nicht allein verreisen. 3. Ja, sie lässt mich bis Mittag schlafen. 4. Nein, er lässt mich nicht rauchen. 5. Ja, sie lassen mich oft auf Partys gehen. Nein, sie lassen mich nicht oft auf Partys gehen. 6. Ja, sie lässt mich nicht in die Schule gehen./ Nein, sie lässt mich nicht.

Lektion 17 SCHÖN, SCHÖNER, AM SCHÖNSTEN

1 Albert Einstein hat die Relativitätstheorie entdeckt.; Albert Einstein hat 1921 den Nobelpreis bekommen.; W. A. Mozart hat als Kleinkind Konzerte gegeben.; W. A. Mozart hat 50 Symphonien komponiert.; Heidi Klum hat an vielen Modeschauen teilgenommen.; Heidi Klum ist nach Amerika ausgewandert.; Anna Lührmann ist die jüngste Abgeordnete gewesen.; Romy Schneider hat die Rolle von Kaiserin Sissi gespielt.

2 1787 ist der Komponist zum ersten Mal nach Wien gereist und hat Mozart kennengelernt.; Er ist 1792 zum zweiten Mal nach Wien gereist und hat bei Haydn Musikunterricht gehabt.; 1795 ist er zum ersten Mal als Pianist aufgetreten.; 1800 hat seine Taubheit begonnen.; Der Komponist hat 1805 die einzige Oper „Fidelio“ vollendet.; Seit 1818 war er völlig taub.; 1823 hat er die 9. Symphonie „An die Freude“ komponiert.; Ludwig van Beethoven ist 1827 in Wien gestorben.

4 2. das attraktivste Model 3. der größte Dichter
4. der bekannteste Film 5. die talentierteste Schauspielerin 6. die jüngste Abgeordnete 7. der intelligenteste Mensch 8. der wichtigste Preis

6 1. längste 2. größte 3. schnellste 4. höchste
5. kleinste 6. tiefste 7. kürzeste

7 3. Das schnellste Auto der Welt ist der Bugatti Veyron. Er fährt 431 km/h. 4. Der höchste Berg Europas ist der Mont Blanc. Er ist 4810 Meter hoch. 5. Der kleinste Mensch der Welt ist Pauline Musters. Sie ist 59 Zentimeter groß. 6. Der tiefste See Deutschlands ist der Bodensee. Er ist 251 Meter tief. 7. Der kürzeste Monat des Jahres ist der Februar. Er hat 28 oder 29 Tage.

8 2. schönste 3. bekannteste 4. schnellste 5. berühmteste 6. genialste 7. erfolgreichste 8. größte

9 1. der höchste: die Zugspitze 2. die kleinste: San Marino 3. die größte: Rom 4. der kürzeste: der Februar 5. das schnellste: der Gepard 6. das wärmste: Griechenland

1. Der höchste Berg Deutschlands ist die Zugspitze.
2. Die kleinste Republik der Welt ist San Marino. 3. Die größte Stadt Italiens ist Rom. 4. Der kürzeste Monat des Jahres ist der Februar. 5. Das schnellste Tier der Savanne ist der Gepard. 6. Das wärmste Land Europas ist Griechenland.

10 1879: Albert Einstein ist in Ulm geboren.; 1894: Er ist nach Mailand gezogen.; 1896: Er hat ein Studium der Mathematik und Physik in Zürich begonnen.; 1900: Er hat sein Studium abgeschlossen und ein Diplom als Fachlehrer für Mathematik und Physik gemacht.; 1909: Er hat an der Uni in Zürich unterrichtet.; 1914: Er war Dozent in Berlin.; 1921: Er hat den Nobelpreis für Physik bekommen.; 1945: Er hat sich aktiv für die friedliche Nutzung der Atomenergie eingesetzt.; 1955: Albert Einstein ist in Princeton, New Jersey, gestorben.

11 Georg Kramer, 36 Jahre alt, Bankangestellter; Seit seiner Geburt; Er lebt gern in München.; viel Grün und viel Natur, die Alpen nicht weit weg, FC Bayern; die Allianz-Arena

12 Daniel ist älter als Stefan.; Stefan ist kleiner als Daniel./ Daniel ist größer als Stefan.; Stefan wiegt so viel wie Daniel.; Stefan ist unsportlicher als Daniel./ Daniel ist dynamischer als Stefan.; Stefan lernt weniger als Daniel./ Daniel lernt mehr als Stefan.; Stefans Noten sind schlechter als Daniels Noten./ Daniels Noten sind besser als Stefans Noten.; Stefan hört mehr Musik als Daniel./ Daniel hört weniger Musik als Stefan.

13 1. als 2. wie 3. als 4. als 5. wie 6. als 7. als
8. wie 9. wie 10. als

14 1. besten 2. schnellsten 3. ruhigsten 4. billigsten 5. liebsten 6. kältesten 7. höchsten 8. teuersten

15 2. Klaus liest viel, Tobias liest mehr als Klaus. Aber Max liest am meisten. 3. Hamburg ist schön, München ist schöner als Hamburg. Aber Berlin ist am schönsten. 4. In Italien ist es warm, in Spanien ist es wärmer als in Italien. Aber in der Türkei ist es am wärmsten. 5. Paolo spricht gut Deutsch, Andrea spricht besser Deutsch als Paolo. Aber Luca spricht am besten Deutsch. 6. Apfelsaft trinke ich gern, Cola trinke ich lieber als Apfelsaft. Aber Tee trinke ich am liebsten. 7. Ein Mercedes fährt schnell, ein BMW fährt schneller als ein Mercedes. Aber ein Porsche fährt am schnellsten.

16 1. am schnellsten 2. am langsamsten
3. am meisten 4. am kürzesten 5. am längsten 6. am lautesten 7. am wenigsten 8. am liebsten

17 Der Fiat 500 fährt schneller als der VW T3 California, aber nicht so schnell wie der Ferrari 250 GTO. Der Ferrari 250 GTO ist am schnellsten.; Der Kilometerstand des Ferrari 250 GTO ist höher als der des Fiat 500, aber nicht so hoch wie der vom VW T3 California. Der Kilometerstand des VW T3 California ist am höchsten.

- 19** 2. Das ist das Interessanteste, was ich je gehört habe. 3. Das ist das Beste, was ich je getan habe. 4. Das ist das Langweiligste, was ich je erlebt habe. 5. Das ist das Aufregendste, was ich je erlebt habe. 6. Das ist das Schönste, was ich je gesehen habe. 7. Das ist das Spannendste, was ich je gelesen habe. 8. Das ist das Dümme, was ich je gemacht habe.

- 20** 1. Ich finde den Deutschlehrer toleranter als die Mathelehrerin. 2. Wie hoch ist der höchste Berg Europas? 3. Heidi Klum ist das schönste Model Deutschlands. 4. Wen findest du hübscher, Claudia oder Martina? 5. Der kleinste Mensch der Welt ist 59 Zentimeter groß. 6. Peter spricht Englisch besser als Thomas, aber Klaus spricht am besten. 7. Der Mont Blanc ist höher als das Matterhorn. 8. Die Schüler finden den Mathelehrer am langweiligsten.

Lektion **18** LUST AUF URLAUB?

1 nach: Paris, Sizilien, Spanien, Berlin; ins: Gebirge; in die: Türkei, USA, Alpen; in den: Schwarzwald; ans: Meer; an den: Bodensee; an die: Adria, Nordsee; aufs: Land

2 1. in die 2. in die 3. nach 4. nach 5. in die 6. nach 7. in die 8. in die 9. in die 10. nach, nach

3 1. an die 2. an den 3. ans 4. an die, an die 5. an den 6. an die 7. an die, ans 8. an den

4 1. in die 2. in die 3. in die 4. in die 5. in den 6. ins 7. in die

5 an den; nach; nach; an die; nach; in den

7 2. Herr Fischer sagt, dass er im Sommer immer nach Griechenland fährt. 3. Herr Fischer sagt, dass er mit seiner Familie an die italienische Riviera fahren möchte. 4. Herr Fischer sagt, dass er sich im Urlaub entspannen möchte. 5. Herr Fischer sagt, dass er im Urlaub sein Handy nicht dabei hat. 6. Herr Fischer sagt, dass er letztes Jahr in Rom gewesen ist.

8 Martina schreibt, dass ihre Sommerferien prima waren.; Martina schreibt, dass sie in Málaga war und einen Spanischkurs besucht hat.; Martina schreibt, dass es ihr sehr gut gefallen hat.; Martina schreibt, dass sie viele Leute kennengelernt hat und ihre Sprachkenntnisse verbessert hat.; Martina schreibt, dass sie jetzt ganz gut Spanisch sprechen kann.; Martina schreibt, dass sie mit zwei anderen Mädchen aus Italien in einem Apartment gewohnt hat.; Martina schreibt, dass sie sich angefreundet haben.; Martina schreibt, dass die Lage ihres Apartments ideal war, weil sie in nur fünf Minuten am Strand war.; Martina schreibt, dass sie jedem die Sprachferien empfehlen kann.

9 im Gebirge: Ski fahren, Natur pur erleben, wandern; an der Adria: in der Sonne liegen, sich entspannen, baden; an der Ostsee: Natur pur erleben, surfen, wandern; am Bodensee: Rad fahren, in der Sonne liegen, surfen, baden, segeln; in Barcelona: Spanisch lernen, viele Museen besuchen

11 2. Ich bin am Gardasee gewesen und habe einen Surfkurs besucht. 3. Ich bin an der Adria gewesen und habe gebadet. 4. Ich bin auf Mallorca gewesen und habe viel Spaß gehabt. 5. Ich bin in der Schweiz gewesen und habe gute Schokolade gegessen. 6. Ich bin in Paris gewesen und habe den Eiffelturm gesehen. 7. Ich bin in den Alpen gewesen und Ski gefahren.

12 1. in der 2. in den 3. in den 4. in der 5. in der 6. im

13 1. an der 2. am 3. an der 4. an der 5. am 6. am 7. an der

14 1. Wo: Am Meer. 2. Wohin: An die Adria. 3. Wohin: Nach Rom. 4. Wohin: In die USA. 5. Wo: In der Schweiz. 6. Wo: Am Gardasee. 7. Wo: An der Nordsee. 8. Wohin: Nach Australien.

15

	Franz Keller	Karin Wiese
Wohin?	nach Ägypten	nach England
Wann?	im Juli	im August
Mit wem?	mit der Frau	mit einer Kollegin
Wie lange?	acht Tage	2 Wochen
Was?	Kreuzfahrt (Nil), Sphinx	intensiver Englischkurs

16 Am Montag ist es sonnig.; Am Dienstag regnet es.; Am Mittwoch ist es bewölkt.; Am Donnerstag ist es windig.; Am Freitag schneit es.; Am Samstag ist es neblig.; Am Sonntag scheint die Sonne.

17

	sonnig	bewölkt	windig	Regen	Temperaturen
Norddeutschland		X		X	14 – 18 Grad
Süddeutschland	X				
Westdeutschland	X	X			20 Grad
Ostdeutschland	X		X		10 – 20 Grad

18 In Stockholm schneit es. Die Temperatur liegt zwischen 0 und 9 Grad.; In Moskau regnet es. Die Temperatur liegt zwischen 4 und 14 Grad.; Auf Sizilien ist es leicht bewölkt. Die Temperatur liegt zwischen 17 und 24 Grad.; In London ist es neblig. Die Temperatur liegt zwischen 13 und 18 Grad.; In Madrid ist es sonnig. Die Temperatur liegt zwischen 10 und 20 Grad.; In Brest ist es windig. Die Temperatur liegt zwischen 11 und 16 Grad.

19 2. Wenn es windig ist, können wir am Bodensee surfen. 3. Wenn es regnet, bleiben wir zu Hause. 4. Wenn es bewölkt ist, gehen wir ins Kino. 5. Wenn es schneit, fahren wir zum Skifahren. 6. Wenn es kalt ist, ziehen wir warme Pullover an. 7. Wenn es heiß ist, gehen wir baden.

20 2. Hast du deine Badehose dabei? Natürlich! Wenn ich ans Meer fahre, habe ich immer meine Badehose dabei. 3. Hast du dein Surfbrett dabei? Natürlich! Wenn ich an den Gardasee fahre, habe ich immer mein Surfbrett dabei. 4. Hast du deine Skier dabei? Natürlich! Wenn ich nach St. Moritz fahre, habe ich immer meine Skier dabei. 5. Hast du deine Wanderschuhe dabei? Natürlich! Wenn ich ins Gebirge fahre, habe ich immer meine Wanderschuhe dabei.

21 Lara sagt, dass sie an den Chiemsee fährt, aber nur wenn es nicht regnet.; Markus sagt, dass er an die Adria fährt, aber nur wenn die Sonne scheint.; Die Müllers sagen, dass sie in die Karibik fahren, aber nur wenn sie im Lotto gewinnen.; Anna sagt, dass sie nach New York fliegt, aber nur wenn Florian mitkommt.; Meine Eltern sagen, dass ich nach London fahre, aber nur wenn ich gute Noten in Englisch bekomme.; Die Oma sagt, dass sie ans Meer fährt, aber nur wenn das Wetter schön ist.

22 1. Katja ist nach Spanien gefahren. 2. Katja hat zwei Wochen in Spanien verbracht. 3. Katja hat in einem Hotel mit Pool gewohnt. 4. Katja ist an den Strand gegangen. 5. Katja hat jeden Tag gebadet. 6. Katja hat einen Segelkurs besucht. 7. Katja hat im Restaurant Paella gegessen. 8. Katja ist bei schlechtem Wetter shoppen gegangen. 9. Katja hat neue Leute kennengelernt.